

Spielbericht der Ü50, Punktspiel vom 28.09.2023 gegen die SG Mörse / Heiligendorf

Eine überraschende Epidemie mit dem Caxhachse A-Virus sorgte kurzfristig für eine Reihe altersbedingter Ausfallerscheinungen in der Ü50 Riege. Betroffen waren die Gebrüder Achilles Haagen-Brecht und der Fersen-Heißsporn Riediger. Stephan Doden hatte irgendwas anderes verletzungsbedingtes zu tun. Trotzdem quoll die Spieler Plus App und somit die Anmeldungen für das Spiel gegen die SG Mörse/Heiligendorf über.

Da laut Statuten nicht alle angemeldeten Spieler berücksichtigt werden konnten, trollten sich die Aussortierten auf die eng besetzte Tribüne zu den zahlreich anwesenden Klausemann Ultras. Auch Keeper Amin Stenzel „rückte“ eng an die Fans heran und nutzte somit die ABC-pflasternde Wärme der Fangemeinde.

Neu von der Partie war der dem Sherwood Mascherode entflozene Carlos Behre, der sein Debüt in der Ü50 gab. Ins froschgrüne Torwarttrikot ching-chang-chongte sich an diesem Abend wieder einmal Martin Kruse. Trotz einem fast appen linken Arm und diverser anderer Verletzungen, die er sich die letzten Wochen im Querumer Bratkartoffelkrieg zugezogen hat.

Und noch eine spielende Überraschung tauchte aus den funzelig beleuchteten Untiefen des östlichen Ringgebietes auf. Ein nach fünfhundert Metern bergab Fahrradfahren ausgelaugter Lars Hosse erreichte mit dem Besenwagen pünktlich den Sportplatz. Nun zum Spiel.

Da Mörse mit zebraäh-gestreiften Trikots auflief, mussten sich die Turner gelbe Leibchen über Ihre weißen Sporthemden ziehen. Damit begann bereits das Ungemach des Abends. Während danach die ersten Minuten der Partie liefen, parkte obendrein noch ein Hornbach LKW hinter dem Tor der Wolfsburger Gegner. Flux wurden von diesem Gefährt Bretter abgeladen und mit diesen das Tor der SG vernagelt.

Denn, trotz diverser Chancen unserer Ü50, endete das Spiel mit einer satten 0:3 Niederlage. Selbst eine Spielzeitverlängerung bis zum Tag der deutschen Einheit hätte daran nichts geändert. Die ersten beiden Gegentore fielen aufgrund von Ungedektheit im gefährlichen Bereich. Das 0:3 seelerte Ralf Hauser sehenswert mit dem Hinterkopf über die Bande „eigener Torwart“ in die Maschen.

Zwar traf Karsten Baumbauch einmal die Latte, ansonsten war aber jeder weitere Torschuss der Turner Beute der Mörser Abwehr oder des Torwarts. Als besondere Highlights des Spiels bleibt auch der verschossene Strafstoß des sich selbst als allerbesten Fußballer der Welt bezeichnenden Carsten Wefelmeier im Gedächtnis.

Auch nicht schön anzusehen war der komplette Systemausfall von Caros Behre in Halbzeit eins. Nach erfolgter Ballannahme fiel er einfach um und ging eine Symbiose mit dem Kunstrasen ein. Das Hochfahren seiner Module benötigte einige Neustarts bis nach der Halbzeitpause. Was ein Debüt.

Was noch? Wir sind weiterhin amtierender Niedersachsenmeister. Durch Melbeck fahren wir nur noch mit 100 km/h. Der Spielbericht der Norddeutschen Meisterschaft ist unter <https://ft-braunschweig.de/ue50> zu finden. Nächstes Punktspiel ist zuhause am 12.10.2023 um 19:45 Uhr gegen den FC Wenden.

Aufstellung: Martin Kruse, Ralf Hauser, Tim Gaebel, Carsten Wefelmeier, Stephan Schäfer, Carlos Behre, Lars Hosse.

Ersatz: Christoph Hense, Stefan Niehe, Karsten Baumbach, Andre Schwandt, Ulf-Michael Schildt.